

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

12.11.1914 - Friedrich von Schiller: Die Räuber.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogtl. Theater.

Oldenburg.

27

Donnerstag, den 12. November 1914.

22. Vorstellung im Abonnement.

Die Räuber.

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	.....	Clemens Adami.
Karl, } seine Söhne	.....	Ferry Daubal.
Franz, }	.....	Hans Ebert.
Amalia von Edelreich, Nichte des Grafen	.....	Grete Wessel.
Spiegelberg,	.....	Heinz Huber.
Schweizer,	.....	Carl Weiß.
Grimm, } Libertiner, nachher Banditen	.....	Arnold Fink.
Kazmann, }	.....	Hans de Wilde.
Schusterle, }	.....	Max Meinecke.
Koller,	.....	Hugo Gerlach.
Kosinsky	.....	Rudolf Rauba.
Schwarz	.....	Albert Matthaei.
Hermann, Bastard von einem Edelmann	.....	Theo Münch.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause	.....	Carl Walthier.
Pastor Moser	.....	Heinz Huber.
Ein Vater	.....	Hans Bernhöft.
Räuberbande. Nebenpersonen.		

Der Ort der Handlung ist Deutschland, die Zeit ungefähr zwei Jahre.

Nach dem 2. und 4. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Krank: Herr Kohnwig.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} 4 M — S.	Mittelpfad II. Rang	. . . . . 2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	. . . . . 1 " 70 "
Logenstz I. Rang	{ 1. und 2. Reihe 3 " 50 "	Parterrestz	1 " 50 "
	{ 3. und 4. Reihe 3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
Parkett	{ 1. bis 7. Reihe 3 " — "	Galerie	— " 50 "
	{ 8. bis 10. Reihe 2 " 50 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonnabend, den 14. Oktober 1914. Außer Abonnement zu kleinen Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Gewonnene Herzen.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von G. Müller. Anfang 8 Uhr. Eintrittspreise: I. Rang und I. Parkett 1.50 M. II. Parkett 1.20 M. Mittelpfad II. Rang 1 M. Loge II. Rang 90 S. Parterre 80 S. Amphitheater 50 S. Galerie 30 S.

Sonntag, den 15. November 1914. 23. Vorstellung im Abonnement. **Der Weilsenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der Abendkasse zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.